

Vorlage Nr. 17/429-L

**für die Sitzung der Deputation für Wirtschaft und Häfen
am 09.02.2011**

EFRE Programm 2007 bis 2013, Maßnahme 2.2 „Entwicklung von städtischen Wirtschaftsräumen mit besonderen Potentialen“ Marketing Havenwelten, SAIL Sommer 2011

A. Problem

Im Sommer 2009 wurde das Klimahaus Bremerhaven 8° Ost eröffnet. Damit haben jetzt alle Kernattraktionen im Tourismusressort Havenwelten Bremerhaven ihren Betrieb aufgenommen. Seit dem Jahr 2000 wurden das Gelände erschlossen, infrastrukturelle Maßnahmen wie die Sportbootschleuse und die Glasdrehbrücke umgesetzt und touristische Attraktionen wie das Deutsche Auswandererhaus und das Klimahaus errichtet. Für die touristische und infrastrukturelle Erschließung wurden rund 315 Mio. € öffentliche Mittel bereitgestellt. Private Investitionen wie das Sail City mit Hotel, Büros, Aussichtsplattform und Conference Center, das Einkaufszentrum Mediterraneo und die Lloyd Marina mit Boardinghouse im Neuen Hafen sind ebenfalls Bestandteil des Tourismusareals Havenwelten.

Mit der Errichtung der Havenwelten wurden nicht nur hochwertige städtetouristische Attraktionen geschaffen, sondern mit den Edutainmentangeboten Auswandererhaus und Klimahaus gleichzeitig die zentralen weltpolitischen Themen Klima und Migration aufgegriffen, was zu einem erheblichen Imagegewinn des Standortes geführt hat.

Für das Jahr 2009 wurden rd. 5 Mio. Besucher (inkl. Mehrfachbesucher) in den touristischen Einrichtungen der Havenwelten insgesamt sowie rd. 1,8 Mio. Besucher in den eintrittspflichtigen Einrichtungen gezählt¹.

Um die hohe Besucherzahl auch in den kommenden Jahren zu halten und darüber hinaus auszubauen kommt der Vermarktung der Havenwelten eine hohe Bedeutung zu. Dementsprechend ist es zwingend notwendig neben der individuellen Bewerbung der privaten Einzelmaßnahmen den Bekanntheitsgrad des Tourismusressort Havenwelten insgesamt überregional und national weiter auszubauen, um so auch mittel- bis langfristig die gewünschten regionalwirtschaftlichen Effekte zu erzielen.

In der Tourismuskonzeption 2015 hat das Land Bremen festgelegt, die Einführung und Etablierung des neuen Produktes Havenwelten durch

¹ Sachstandsbericht Alter/Neuer Hafen 2010

überregional wirksame und regelmäßig wiederkehrende Veranstaltungen zu unterstützen. Vorgesehen ist die Entwicklung und Verstetigung einer Veranstaltungsreihe „Havenwelten SAIL Sommer“, die wiederkehrend in acht Sommerwochen das Areal der Havenwelten mit maritim geprägten Veranstaltungen bespielt. Hierbei soll an erfolgreiche Elemente der Sail Bremerhaven angeknüpft werden, um ein Alleinstellungsmerkmal der Veranstaltungsreihe herauszubilden und den eindeutigen Bezug zum Standort klar hervorzuheben.

Insgesamt ist die Veranstaltungsreihe in das Gesamtmarketingkonzept für Bremerhaven unter der Dachmarke „Bremerhaven – Meer erleben“ einzubetten.

B. Lösung

Der „Havenwelten SAIL Sommer 2011“ bildet den Auftakt einer langfristig zu etablierenden Veranstaltungsreihe, die die Ressortmärkte Havenwelten durch eine Vielzahl von Maßnahmen weiter auf- und ausbauen soll.

In Anknüpfung an die Sail Bremerhaven soll das Einchartern einer Windjammerflotte sowie die Vermarktung von Mitsegelmöglichkeiten und Komplet charter für Veranstaltungen, Empfänge etc.. einen festen Bestandteil eines jeden SAIL Sommers darstellen.

Weiterhin sind jährlich unterschiedliche thematische Schwerpunkte vorgesehen, die in Zusammenarbeit mit den ansässigen Akteuren geplant werden, so z.B. standortspezifische Themen wie Klimaforschung, Offshore-Windkraft, Schifffahrtsgeschichte und Auswanderung.

Darüber hinaus wird die Veranstaltungsreihe Havenwelten SAIL Sommer durch Open Air Konzerte zum Beispiel auf der Seebäderekaje, die etwa in Zusammenarbeit mit der Stadthalle Bremerhaven durchgeführt, jedoch durch Eintrittsgelder oder anderweitig finanziert werden, ergänzt.

Die Veranstaltungsreihe „Havenwelten SAIL Sommer“ ist ein erster Baustein für ein Marketingkonzept für die Havenwelten, das zur Zeit zwischen dem Senator für Wirtschaft und Häfen und der BIS entwickelt und abgestimmt wird.

Durch eine zeitnahe Auswertung des „Havenwelten SAIL Sommer 2011“ sollen Erfolge der Veranstaltung verstärkt und mögliche Optimierungen kurzfristig bei der Folgeplanung berücksichtigt werden, indem ggf. einzelne Bausteine den Besucherwünschen angepasst werden.

Daher ist vorgesehen, zunächst die benötigten Mittel für den „Havenwelten SAIL Sommer 2011“ zur Verfügung zu stellen.

B.1 Kosten / Fehlbedarf SAIL Sommer 2011

Für die Ausrichtung des SAIL Sommers 2011 hat die BIS nachfolgenden Wirtschaftsplan vorgelegt, der sich in folgende Kostenpositionen unterteilt. Bei den dargestellten Kosten handelt es sich um Nettobeträge, da für die

Durchführung der Veranstaltungsreihe eine Vorsteuerabzugsberechtigung besteht.

B.1.1 37. Bremerhavener Festwoche

Die Bremerhavener Festwoche mit dem Basar Maritim gehört zu den etablierten und großen Publikumsveranstaltungen, mit denen Bremerhaven überregional seine maritime Kompetenz mit Erfolg darstellt. Die Festwoche ist eine Themenveranstaltung, die ihre Zielgruppe im überregionalem Familienpublikum findet. Der angereiste Besucheranteil liegt bei ca. 60%. Das Marketing setzt jeweils zur Wintersaison auf Messen und in der PR ein. Ziel ist es, eine möglichst große Durchmischung von verschiedenen Programmteilen anzubieten, um so die Vielfalt des Standortes darzustellen.

Die 37. Bremerhavener Festwoche findet vom 27.-31. Juli 2011 statt und steht unter dem Motto der deutsch-amerikanischen Beziehungen. Mit der Bark „Eagle“ der US Küstenwache wird ein Schiff mit besonderer Verbindung zu Bremerhaven im Neuen Hafen vor Anker liegen (mit Kriegsende hatte der Dreimaster abgetakelt in Bremerhaven gelegen und dient nunmehr seit 65 Jahren der US Küstenwache als Segelschulschiff).

Der Neue Hafen bildet bei der Veranstaltung das Zentrum für Segelschiffe, Schlepper, Seenot-Rettungskreuzer, Tauchboote, Zollkreuzer, Polizeiboote, Dampfer, Forschungsschiffe, Tonnenleger sowie Marineschiffe.

Neben dem Hauptschauplatz im Bereich der Havenwelten werden auch alle anderen Häfen in das Programm der Präsentation von Schiffbau und Schifffahrt mit einbezogen.

An Land haben Bremerhavener Vereine, Projekte und Institutionen Gelegenheit sich auf einem Parademarsch vom Roten Sand über die Barkhausenstrasse bis zum Festplatz mit Wagen und Straßengruppen zu präsentieren.

Darüber hinaus wird die Region mit ihrem Handwerk, Brauchtum und ihrer Tradition zwischen Küsten und Moor vorgestellt. Im Europa-Dorf präsentieren sich Bremerhavener Partnerstädte sowie Firmen aus Tourismus, Wirtschaft und Handwerk. Begleitend wird ein Musik- und Rahmenprogramm geboten.

Die BIS hat für die Durchführung der Veranstaltung Kosten in Höhe von 280.000 € veranschlagt, die im folgenden dargestellt werden:

Kosten	
Schiffsbesuche	100.000 €
Programm- und Nebenkosten	81.750 €
Technikkosten	63.800 €
Marketing / Werbung	25.000 €
Allgemeine Kosten, Unvorhergesehenes	9.450 €
Gesamt	280.000 €
Finanzierung	
Standgelder	70.000 €
Sponsoring	20.000 €
Sonstige Erlöse	4.000 €
Wirtschaftsplan BIS	116.000 €
Kulturförderung	50.000 €
Gesamt	260.000 €
Fehlbedarf	20.000 €

Aus Standgeldern, Sponsoring und sonstigen Erlösen können Einnahmen von insgesamt 94.000 € erzielt werden.

Im Rahmen der Kulturförderung Bremerhaven wurden für die Durchführung der Veranstaltung 50.000 € bereitgestellt. Dies entspricht unter anderem der Forderung, die im Rahmen der Deputationsstizung am 10.06.2009 geäußert wurden, die Vergabe der Mittel der Kulturförderung verstärkt an dem Kriterium der Überregionalität auszurichten.

Weiterhin wird im Wirtschaftsplan der BIS 116.000 € für die Durchführung der Veranstaltung eingeplant.

Der verbleibende Fehlbedarf in Höhe von 20.000 € soll im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Havenwelten SAIL Sommer 2011“ zur Verfügung gestellt werden.

B.1.2 MUSIKwelten und THEATERwelten

Die Havenwelten Bremerhaven bieten mit ihren neu geschaffenen Attraktionen eine optimale Kulisse für Open-Air-Veranstaltungen.

Am 18.06.2011 ist, als Auftaktveranstaltung der „Havenwelten SAIL Sommer 2011“, ein Konzert des Opernchors des Städtischen Orchesters vom Stadttheater Bremerhaven geplant.

Am 16. und 17.07.2011 sollen im Bereich der Festival- und Lloyd Plaza im Neuen Hafen und auf dem Vorplatz des Mediterraneo in Kooperation mit dem Theater im Fischereihafen, TIF, Komödianten, Akrobaten, Schauspieler, Improvisationstalente und Kleinkünstler ihre Darbietungen aufführen.

Für beide Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Die BIS hat für die Durchführung der Veranstaltungen Kosten in Höhe von 50.000 € veranschlagt, die im folgenden dargestellt werden:

Kosten	
Programm- und Nebenkosten	20.000 €
Technikkosten	15.000 €
Marketing, Werbung	10.000 €
Allgemeine Kosten, Unvorhergesehenes	5.000 €
Gesamt	50.000 €
Finanzierung	
Sponsoring /Standgelder	10.000 €
Kulturförderung	40.000 €
Gesamt	50.000 €

Aus Standgeldern und Sponsoring werden Einnahmen von insgesamt 10.000 € erwartet.

Im Rahmen der Kulturförderung Bremerhaven wurden für die Durchführung der Veranstaltung 40.000 € bereitgestellt. Dies entspricht unter anderem der Forderung die im Rahmen der Deputationsstizung am 10.06.2009 geäußert wurde, die Vergabe der Mittel der Kulturförderung verstärkt an dem Kriterium der Überregionalität auszurichten.

B.1.3 Festival der Chöre

Am Wochenende vom 9. bis 10.07.2011 sollen rund 30 Chöre aus ganz Deutschland auf sechs Bühnen auftreten, die im ganzen Areal der Havenwelten verteilt sind. Die Darbietungen reichen über die klassischen Shanties bis in die Bereiche Gospel, Klassik, Kinderchöre, Chöre bestimmter Berufsgruppen und Popchöre.

Die BIS hat für die Durchführung der Veranstaltung Kosten in Höhe von 35.000 € veranschlagt, hauptsächlich für Gagen, Hotel- und Fahrtkosten für die Chöre, Drucksachen und Technikkosten, wie u. a. Beschallung, Bestuhlung.

Kosten	
Programm- und Nebenkosten	23.000 €
Technikkosten	10.000 €
Allgemeine Kosten, Unvorhergesehenes	2.000 €
Gesamt	35.000 €
Finanzierung	
Sponsoring /Standgelder	10.000 €
Gesamt	10.000 €
Fehlbedarf	25.000 €

Aus Standgeldern und Sponsoring können Einnahmen von insgesamt 10.000 € erzielt werden.

Der verbleibende Fehlbedarf in Höhe von 25.000 € soll im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Havenwelten SAIL Sommer 2011“ zur Verfügung gestellt werden.

B.1.4 Maritimes Antiquariat

Am 19. Juni 2011 soll im Tourismusareal Havenwelten ein antiker Markt mit maritimen Bezug veranstaltet werden. Das Angebot reicht von alten Büchern, über Ansichtskarten, Landkarten, Gemälden, Antiquitäten, Schriften, Münzen, Briefmarken u. ä..

Die BIS hat für die Durchführung der Veranstaltung Kosten in Höhe von 15.000 € veranschlagt, die im Wesentlichen für Drucksachen, Programmkosten, Stände und Technikkosten, wie u. a. Strom, Toiletten verursacht werden. Die Mittel sollen im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Havenwelten SAIL Sommer 2011“ zur Verfügung gestellt werden.

B.1.5 Italienische Nacht

Am 23. Juli 2011 soll im Gebiet der Havenwelten eine italienische Nacht mit Unterhaltungs- und Mitmachprogramm durchgeführt werden. Neben musikalischen Darbietungen sind u. a. Stelzenläufer, Pastawettessen u. a. vorgesehen.

Die BIS hat für die Durchführung der Veranstaltung Kosten in Höhe von 36.000 € veranschlagt, die in Höhe von rd. 20.000 € durch Standgelder und Sponsoren finanziert werden soll. Kosten in Höhe von 16.000 € für Gagen, Bühnen- und Lichttechnik, Zelte, Bewachung und Drucksachen werden im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Havenwelten SAIL Sommer 2011“ zur Verfügung gestellt.

B.1.6 Marketing

Für das Marketing der Gesamtveranstaltung „Havenwelten SAIL Sommer 2011“ ist der Einsatz aller klassischen Marketinginstrumente, wie Flyer, Anzeigen und Hörfunkspots vorgesehen. Dazu werden alle notwendigen Internetplattformen eingesetzt, sowie PR-Kampagnen gestartet. Die BIS veranschlagt hierfür Kosten in Höhe von 35.000 € für den gesamten Havenwelten SAIL Sommer.²

B.1.7 Weitere Maßnahmen

Für Sommer 2011 ist es vorgesehen weitere Veranstaltungen wie den Bremerhavener Kirchentag, das Wissenschaftsfestival „Klimastadt Bremerhaven“, eine Aufführung des Figurentheaters Bremerhaven sowie die „Aktion Liegestühle“ im Rahmen des Havenwelten SAIL Sommer zu integrieren. Diese Veranstaltungen werden von den jeweiligen Veranstaltern selbst finanziert, jedoch im Marketing des Havenwelten SAIL Sommers mitbeworben.

In der Übersicht ergibt sich folgende Zusammenfassung:

Ausgaben	Kosten gesamt	Gesicherte Finanzierung	Fehlbedarf
Antiquariat	15.000 €	0 €	15.000 €
Festival der Chöre	35.000 €	0 €	35.000 €
Musik- und Theaterwelten	50.000 €	50.000 €	0 €
Italienische Nacht	36.000 €	20.000 €	16.000 €
37. Festwoche	280.000 €	260.000 €	20.000 €
Marketing ³	35.000 €	0 €	35.000 €
Gesamt	451.000 €	330.000 €	121.000 €

Die Mittel für den verbleibenden Fehlbedarf in Höhe von 121.000 € werden im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Havenwelten SAIL Sommer 2011“ bereitgestellt.

B.2 Havenwelten SAIL Sommer 2012 ff

Es ist geplant die Veranstaltungsreihe Havenwelten SAIL Sommer in den kommenden Jahren fortzuführen und zu etablieren. Im Rahmen der Evaluierung und Auswertung des SAIL Sommer 2011 soll für die Folgeveranstaltung etwaiger Handlungsbedarf abgeleitet werden. Ein entsprechender Förderantrag wird jährlich dem Senator für Wirtschaft und Häfen vorgelegt.

² Für die Veranstaltungen „Festwoche“ und „Musik- und Theaterwelten“ wurden bereits im Rahmen der Kulturförderung Förderanträge eingereicht und bewilligt. Bestandteil dieser Bewilligung waren auch Marketingmaßnahmen in Höhe von insgesamt 35.000 €, wie unter Punkt B.1.1 und B.1.2 dargestellt.

³ dto.

B.3 Regionalwirtschaftliche Effekte

Regionalwirtschaftliche Effekte werden im Rahmen eines Besuchermonitoring ermittelt und dessen Ergebnisse vorgelegt.

Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Veranstaltungsreihe SAIL Sommer ein Bestandteil des Gesamtmarketing für das Tourismusareal Havenwelten darstellt, dessen Ziel es ist, die bisher erzielten Besucherzahlen zu halten und auszubauen. Die Veranstaltungsreihe SAIL Sommer stellt hierfür einen ersten Baustein dar. Vor diesem Hintergrund kann sich die regionalwirtschaftliche Betrachtung nicht allein auf die Veranstaltungsreihe an sich beziehen, sondern muss viel mehr im Gesamtzusammenhang der Konsolidierung der Havenwelten gesehen werden.

B.4 Finanzierung

Die erforderlichen finanziellen Mittel in Höhe von 121.000 € sollen aus dem EFRE-Programm Land Bremen 2007–2013 bereitgestellt werden. Im Jahr 2011 stehen die erforderlichen Mittel in Höhe von 121.000 € aus den für das EFRE-Programm veranschlagten Barmitteln zur Verfügung.

C. Gender-Prüfung

Es liegen keine spezifischen Daten oder Informationen darüber vor, dass eine Gleichstellungsrelevanz gegeben sein könnte.

D. Negative Mittelstandsbetroffenheit

Die Prüfung nach dem Mittelstandsförderungsgesetz hat keine qualifizierte (negative) Betroffenheit für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen ergeben.

E. Beschlussvorschlag

Die staatliche Deputation für Wirtschaft und Häfen stimmt der grundsätzlichen Zielsetzung einer Etablierung einer Veranstaltungsreihe „Havenwelten SAIL Sommer“ zu.

Die staatliche Deputation für Wirtschaft und Häfen stimmt der Durchführung der Veranstaltungsreihe SAIL Sommer 2011 und der Bereitstellung von Barmittel in Höhe von 121.000 € im Jahr 2011 zu.

Anlage 1

Benennung der(s) Maßnahme/-bündels

Marketing Havenwelten, SAIL Sommer 2011

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung für Projekte mit betriebswirtschaftlichen
 gesamtwirtschaftlichen Auswirkungen

Methode der Berechnung (siehe Anlage)

Rentabilitäts/Kostenvergleichsrechnung Barwertberechnung Kosten-Nutzen-Analyse
Bewertung mit standardisiertem gesamtwirtschaftlichen Berechnungstool

Ggf. ergänzende Bewertungen (siehe Anlage)

Nutzwertanalyse Risikoanalyse für ÖPP/PPP Sensitivitätsanalyse Sonstige (Erläuterung)

Anfangsjahr der Berechnung : 2011
Betrachtungszeitraum (Jahre): 25 Unterstellter Kalkulationszinssatz: 4,5

Geprüfte Alternativen (siehe auch beigefügte Berechnung)

Nr.	Benennung der Alternativen	Rang
1	Durchführung von Veranstaltungen im Areal Havenwelten	1
2	Keine Durchführung von Veranstaltungen	2
n		

Ergebnis

Weitergehende Erläuterungen

Zeitpunkte der Erfolgskontrolle:

Kriterien für die Erfolgsmessung (Zielkennzahlen)

Nr.	Bezeichnung	Kennzahl
1	Vorgesehen im Rahmen des laufenden Besuchermonitoring „Havenwelten“	
2		
n		

Wirtschaftlichkeitsuntersuchung nicht durchgeführt, weil:

Ausführliche Begründung

Regionalwirtschaftliche Effekte werden im Rahmen eines Besuchermonitoring ermittelt und dessen Ergebnisse vorgelegt.
Hierbei ist zu berücksichtigen, dass die Veranstaltungsreihe SAIL Sommer ein Bestandteil des Gesamtmarketing für das Tourismusareal Havenwelten darstellt, dessen Ziel es ist, die bisher erzielten Besucherzahlen zu halten und auszubauen. Die Veranstaltungsreihe SAIL Sommer stellt hierfür einen ersten Baustein dar. Vor diesem Hintergrund kann sich die regionalwirtschaftliche Betrachtung nicht allein auf die Veranstaltungsreihe an sich beziehen, sondern muss viel mehr im Gesamtzusammenhang der Konsolidierung der Havenwelten gesehen werden.